

## ► Informationen für Geistliche und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bistums Hildesheim

### **Hinweise zur Vermeidung von Ansteckungen mit der Influenza A/H1N1 („Schweinegrippe“/„neue Grippe“) in Gottesdiensten**

Von der Deutschen Bischofskonferenz empfohlene Maßnahmen

Die Zahl der in Deutschland an der neuen Grippe Erkrankten ist deutlich angestiegen. Jeder einzelne und die im öffentlichen Bereich Verantwortlichen sind aufgefordert, um der Ansteckung entgegenzuwirken. Dies gilt auch für den Bereich der Kirche.

Die Grundregel zur Minderung der Erkrankungsgefahr lautet: Wer an der Grippe erkrankt ist oder bei wem der Verdacht auf Erkrankung besteht, soll auf die Teilnahme an Gottesdiensten verzichten.

Daraus folgt: Wer krank ist oder bei wem der Verdacht auf Erkrankung besteht, soll keinen liturgischen Dienst ausüben. Dies gilt besonders für die Leiter von Wort-Gottes-Feiern, die Messdiener und Kommunionhelfer. Priester sollen nicht der Gemeindemesse vorstehen.

Zusätzlich empfehlen sich folgende Maßnahmen:

- Bei Konzelebration soll in besonderer Weise darauf geachtet werden, dass man kein Ansteckungsrisiko eingeht.
- Priester und Kommunionhelfer sollen vor ihrem Dienst die Hände waschen. Die Benutzung eines Desinfektionsmittels ist empfehlenswert.
- Für den Empfang der Heiligen Eucharistie empfiehlt sich gegenwärtig die Handkommunion. Wegen des erhöhten Ansteckungsrisikos verlangen Kelchkommunion und Mundkommunion besondere Vorsicht. Dasselbe gilt für den Körperkontakt (Händeschütteln, Umarmung) beim Friedenszeichen nach dem Friedensgruß des Priesters.

Ratsam ist vorübergehend auch eine Zurückhaltung bei der Nutzung des Weihwasserbeckens in den Kirchen.

Im kirchlichen Bereich soll im Hinblick auf die neue Grippe verantwortlich gehandelt, aber eine überzogene Ängstlichkeit vermieden werden. Alle Beteiligten stehen in der Pflicht, das Mögliche und Nötige zu tun, um die Gefahr einer Ansteckung zu verkleinern.

### **Zentralkoda**

Turnusgemäß hat der Vorsitz am 12.11. in der Zentralkoda gewechselt. Neuer Vorsitzender wurde der Sprecher der Mitarbeiterseite Georg Grädler, Freiburg. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde der bisherige Vorsitzende Hans Georg Ruhe, Hildesheim, gewählt

### **Priester für Urlauberseelsorge**

Auf den Inseln und an der Küste der Nord- und Ostsee des Erzbistums Hamburg

Fast während des ganzen Jahres, auch in der Vor- und Nachsaison, werden auf den Inseln und in den Urlaubsorten der Nord- und Ostseeküste für die Urlauberseelsorge (besonders für die Feier der Hl. Messe) Priester benötigt. Es bleibt ausreichend Zeit zur privaten Erholung. Für eine gute Unterkunft wird gesorgt.

Eine Liste aller Urlaubsorte mit Angabe näherer Einzelheiten können Sie entweder als pdf-Datei auf der [Internetseite des Erzbistums Hamburg](#) abrufen oder im Erzbischöflichen Personalreferat Pastorale Dienste, Postfach 10 19 25, 20013 Hamburg, anfordern.

## Kardinal-Bertram-Stipendium 2010

Die Kardinal-Bertram-Stiftung fördert in Verbindung mit dem Institut für ostdeutsche Kirchen- und Kulturgeschichte e.V. die Erforschung der schlesischen Kirchengeschichte. Es gewährt jährlich zwei Kardinal-Bertram-Stipendien in Höhe von je 2.000,00 €, um Forschungsreisen in Archive innerhalb und außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu ermöglichen.

Die Stipendien sind ausgeschrieben worden. Der Ausschreibungstext ist zu erhalten beim Institut für ostdeutsche Kirchen- und Kulturgeschichte e.V., St. Peters-Weg 11 – 13, 93047 Regensburg (Email: [bibliothek@bistum-regensburg.de](mailto:bibliothek@bistum-regensburg.de), Telefon: 0941/597-2520).

## Theologische und pastorale Fortbildungen

Das Institut für theologische und pastorale Fortbildung in Freising hat die folgenden Kurse ausgeschrieben:

- 8. bis 10. Februar 2010: „Caritas in Veritate“. Ist die Enzyklika stark genug gegen den Kapitalismus?
- 22. bis 26. Februar 2010: „So wurde das Land Eigentum des Pharao“ (Gen 47,20b). Die Weltwirtschaftskrise unter ethischen und nicht nur ethischen Gesichtspunkten. Fortbildung zur Arbeitnehmerpastoral
- 1. bis 3. März 2010: Liebe deine Fehler wie dich selbst! Selbst- und Sozialkompetenz durch Biografiearbeit stärken. In Kooperation mit „LebensMutig – Gesellschaft für Biografiearbeit“
- 8. bis 11. März 2010: Kirche auf der Schwelle Übergänge gestalten – dem Schöpfergeist trauen
- 15. bis 19. März 2010: „Im Kreuz ist Leben“. Die christliche Alternative. Bibeltheologische Fortbildung
- 15. bis 18. März 2010: Das Gespräch in der Seelsorge. Grundlagen – Training – Coaching
- 2010 bis 2011: Führen und Leiten in der Kirche XIX
- 2010 bis 2011: Heilende Seelsorge – Lehrgang integrative Gestaltarbeit

Nähere Informationen beim [Institut für theologische und pastorale Fortbildung Freising](#), Domberg 27, 85354 Freising, (Email: [Institut@TheologischeFortbildung.de](mailto:Institut@TheologischeFortbildung.de), Telefon: 08161/181-2222)

## Stellenausschreibungen

[Gemeindereferent/in in der Gemeinde Maria Königin des Friedens, Göttingen](#) (pdf ,19 KB)

Wir senden Ihnen freundliche Grüße aus Hildesheim.



Hans Georg Ruhe  
Leiter Hauptabteilung Personal/Verwaltung



Domkapitular Heinz-Günter Bongartz  
Leiter Hauptabteilung Personal/Seelsorge

### Impressum

Herausgeber: Hauptabteilungen Personal/Verwaltung und Personal/Seelsorge  
Redaktion: Hauptabteilung Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit